



Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Name und Kontaktdaten Verantwortlicher	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol Bezirksstelle Osttirol Emanuel von Hibler-Straße 3a, 9900 Lienz ZVR-Zahl: 717242104 Telefon: +43 4852 62321-16 bzw. +43 57 144 699 Email: datenschutz@roteskreuz-tirol.at
Name und Kontaktdaten DSB	Dipl.-Ing. Thomas Györgyfalvy, BA, MBA c/o Dipl. Ing. Dr. Hermann Bühler GmbH Hyrtlstraße 30, 2340 Mödling Email: thomas.gyoergyfalvy@buehler.at Telefon: +43 664 1251382
Name und Kontaktdaten Behörde	Österreichische Datenschutzbehörde Telefon: +43 1 52152 2569 Email: dsb@dsb.gv.at

Verarbeitung

Verarbeitungstätigkeit	Krisenintervention
Zweck	Erfassung und Verarbeitung von pb Klienten- bzw. Patientendaten bei der zielgerechten Hilfestellung und Unterstützung betreuter Personen in akuten psychischen Ausnahmesituationen bei Schicksalsschlägen, wie z.B. bei plötzlichen, unerwarteten Todesfällen von nahen Angehörigen.
Rechtsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Einwilligung der Betroffenen (Art. 6 (1) lit. a. DSGVO) • zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 (1) lit. c. DSGVO) • für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt • (Art. 6 (1) lit. e. DSGVO)
Kategorien von betroffenen Personen	Klient*in, Angehörige
Kategorien von pb Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Daten • Adressdaten • Kontaktdaten • Dienstleistungsdaten
Kategorien von Empfängern	Nur nach ausdrücklicher, persönlicher Einwilligung des Klienten
Drittland oder int. Organisation	Keine
Dauer der Speicherung	in Abhängigkeit der erbrachten Dienstleistung, maximal jedoch 2 Jahre nach erbrachter Dienstleistung

Rechte

Betroffenenrechte	<ul style="list-style-type: none"> • Auskunft (Art. 15 DSGVO): Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihnen verarbeitet werden.
-------------------	--



	<ul style="list-style-type: none"> • Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen. • Löschung (Art. 17 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. • Einschränkung (Art. 18 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. • Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. • Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern die in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind (z.B. Direktwerbung).
Beschwerderecht	Die Betroffenen haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Würden wir als Verantwortliche beabsichtigen, dass wir die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellen wir Ihnen als betroffene Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an uns, z.B. über die Email-Adresse datenschutz@roteskreuz-tirol.at oder per Telefon über die Rufnummer +43 57 144.

Ihnen steht gemäß Art. 13 (2) c) das Recht zu, dass im Falle einer Einwilligung diese jederzeit widerrufen werden kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Grundlegende Technische und Organisatorische Maßnahmen, welche von den Verantwortlichen unabhängig der Verarbeitungstätigkeit umgesetzt werden, können auf der Webseite unter dem Punkt „Datenschutz“ gefunden werden.